

# Polizeimord London: Kritik an Einstellung

**London.** Knapp drei Jahre nach dem Femizid an der Londonerin Sarah Everard durch einen aktiven Polizisten hat ein unabhängiger Bericht das Vorgehen der Polizei in dem Fall scharf kritisiert. Der Mörder hätte nie eingestellt werden dürfen, sagte Elish Angiolini, die Vorsitzende einer Untersuchungskommission, am Donnerstag. Wichtige Warnsignale seien wiederholt ignoriert worden. Zudem seien Beweise gefunden worden, dass der Mann vor seinem Polizeijob einen »sehr schweren sexuellen Übergriff auf ein Kind« begangen habe. Der Polizist hatte Everard am 3. März 2021 auf der Straße mit Hilfe seines Dienstausweises angehalten, sie entführt, vergewaltigt und ermordet. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/470466.polizeimord-london-kritik-an-einstellung.html>*